

## Kommunikation Modulbeschreibung

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Berufsprüfung zur Führungsfachfrau bzw. zum Führungsfachmann)

Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen kommunizieren situationsgerecht mit den Mitgliedern ihres Teams/ihrer Gruppe.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Form schriftliche Einzelprüfung (60 bis 90 Minuten) sowie mündliche Gruppenprüfung (ca. 50 Minuten)</li><li>– Inhalt Zentral ist der Nachweis der kommunikativen Handlungskompetenzen im Sinn der nachstehenden Lernziele.</li></ul>
Lernziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– kennen die Basiskompetenzen der Kommunikation und wenden diese Ziel führend an;</li><li>– nutzen die Möglichkeiten der natürlichen Kommunikation;</li><li>– setzen technische Kommunikationsmittel angemessen ein;</li><li>– verhalten sich in unterschiedlichen Gesprächssituationen angemessen und klärend;</li><li>– informieren je nach Auftrag schriftlich und mündlich adressaten- und sachgerecht;</li><li>– kennen Nutzen und Grenzen der Metakommunikation und wenden sie situationsgerecht an;</li><li>– schätzen die Wirkung interkultureller Situationen auf das eigene Umfeld ein und nutzen die sich daraus ergebenden Chancen;</li><li>– transferieren wichtige Erkenntnisse über Kommunikation in die eigene Führungstätigkeit.</li></ul>
Anerkennung	durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für den Eidgenössischen Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Basiskompetenzen der Kommunikation: Empathie und aktives Zuhören, wirksames Fragen, Ich-Botschaften versus Du-Botschaften</li> <li>– Natürliche Kommunikation: Mündliche Sprachkompetenz, para- und nonverbale Kommunikation, Auftrittskompetenz</li> <li>– Nutzung diverser Kommunikationsmittel (Telefon, E-Mail, SMS, Video-/Telefonkonferenzen, sozialen Netzwerken usw.)</li> <li>– Gesprächsführung: Formen des Gesprächs, verschiedene Rollen im Gespräch, Gesprächsvorbereitung und -durchführung, Feedbackregeln</li> <li>– Schriftlicher und mündlicher Ausdruck, Prinzipien der Informationsübermittlung, Hol- und Bring-Schuld, Information in einem hierarchischen Gefüge, interne und externe Kommunikation</li> <li>– Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Metakommunikation, Metakommunikation als Gesprächsführung</li> <li>– Interkulturelle Kommunikation: Aktuelle Herausforderungen im Umgang mit Vertretern unterschiedlicher Kulturen, Vorurteile und Missverständnisse, Strategien zur interkulturellen Verständigung</li> <li>– Transfer von Erkenntnissen in die eigene Führungstätigkeit</li> </ul>
Empfohlene Lernzeit	50 Lernstunden
Gültigkeitsdauer für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	8 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises
Bemerkungen	<p>Es empfiehlt sich ein Lerntagebuch zu führen.</p> <p>Für den Kompetenznachweis gelten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Leitfaden für die Kompetenznachweise in den Leadership-Modulen der Zertifikatsstufe (1. Stufe der Führungsausbildung SVF)</li> <li>– die Richtlinien für die Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen im Rahmen der Führungsausbildung SVF</li> </ul>